



Datum, Ort	13. November 2004, Nesslau
Entschuldigt	Ital Reding, St. Georg Gossau, PTA Oberberg, Wil, Eschenbach
Unentschuldigt	Falkenstein, Rappenstein, Ramschwag, General Dufour
Protokoll	Clinch und Passaja

Anzahl Stimmen: 70, absolutes Mehr: 36

1. Begrüssung

- Top begrüsst die AL, speziell die neuen Abteilungsleiter, Equipenmitglieder und alle Vergessenen und bedankt sich bei den Abteilungen Yberg und Wildmannli für die Organisation.
- Kantonales Komitee wird vorgestellt (Schrube: Präsident, entschuldigt)
- Nachtessen im Anschluss an den AL-Rat im Saal.
- Stimmzähler: Tabaluga (St. Justus), Pronto (Attila), Pepita (Juvalta), Van Broc (Trogen), Kegel (BiPi), Fiora (Kantonverband)

2. Vorstellung der Kantonsleitung

Top/Flipper	KantonsleiterIn
Raschka	1. Stufe
Passaja und Isis	2. Stufe
Clinch und Fuchur	3./4. Stufe
Rigolo und Chiaro	Ausbildungsequipe

3. Jahresprogramm, Stufen

- AL-Seminar: 15./16.1.05: Schwarz/weiss in Gossau. Alle AL sind herzlich eingeladen.

- 1. Stufe:
 - 13.2.05 Themenpot Biberstufe
 - 5./6.11.05 Themenpot (Thema noch offen)
 - 21.8.05 Bienölftag (Thema: Familie Feuerstein. Helfer bei Raschka melden.)
(raschka@kantonverband.ch)

- 2. Stufe:
 - Rücktritte: Hike und Fiora
 - Fiora wird als Stufenverantwortliche verabschiedet.
 - Neu begrüsst werden: Nauro, Ciel, Momo, Plauder

19./20.2.05	Packlis (Infos: www.kantonverband.ch)
13./14.8.05	BachAb
24./25.9.05	Impuls Weekend

- 3./4 Stufe

Kaukasus ist in den Ferien

Alte werden verabschiedet: Taj, Kaiser: hat die Equipenleitung an Fuchur abgetreten, wird weiterhin in der Equipe tätig bleiben.

Neue Mitglieder: Rigolo (Yberg), Juno (Hof),

15./16 Januar	Crazy Challenge: Wo ist Walter?
5. Februar	Thurgauer Roverball
24. April	vollmond's cool für 3. Stufenleiter
27/28 August	Roverschwert für 4. Stufe in Murten
17./18 September	Rovertreffen
15./16. Oktober	Joti/Jota
19./20 November	Volleyballnacht



Weitere Anlässe für 3./4 Stufe: siehe Homepage


Leiterfest

Datum: 18. Juni

Krümel (BiPi): Leiter sind im SOLA-Stress.

Twix (Seebuebe): Leiterfest im Juni ok, Fest, welches einem Ausgang gleichkommt.

Der Anlass wird am 18. Juni durchgeführt. Wayne organisiert das Fest.

 Das Jahresprogramm wird einstimmig angenommen.
--

4 Aktion 72

Passaja und Clinch stellen die Aktion vor.

Das Projekt 72 Stunden soll die Möglichkeit bieten, innerhalb von 72 Stunden ein ungewöhnliches Projekt zu verwirklichen (z.B. Kleidertransport nach Rumänien, Renovation eines Jugendtreffs, ...). Neben der Pfadi sind auch alle anderen Jugendverbände (CEVI, Jungschar,...) involviert.

Ablauf: die Gruppenleitung entwickelt eine Idee für ein Projekt (ohne Wissen der Jugendlichen) und führt dieses dann mit der Gruppe durch. Das Projekt sollte sozial, gemeinnützig, kulturell,... sein. Die Aktion 72 Stunden will die Ehrenamtlichkeit fördern und Kinder und Jugendliche zu sozialem Engagement anregen.

Datum: 15. September 2005, 18.00 Uhr bis 18. September 2005, 15.00 Uhr.

Zeitlicher Ablauf: Februar: Start Ausschreibung, Juni: Bekanntgabe der Gruppen, September: Aktion 72 Stunden, anschliessend: Auswertung.

Beispiele für Neugierige unter www.72stunden.de oder www.72h.at

Frage aus dem Raum: Wird es Geld geben für die Aktion? Antwort von Clinch: die Aktion hat Kontaktpersonen in den Gemeinden die sich für finanzielle Mittel für Projekte bemühen werden.

Bei Interesse oder Fragen: passaja@kantonalverband.ch oder clinch@kantonalverband.ch

5. PBS Informationen

BUKO 04

Kommissionen sind auf der Suche nach MitarbeiterInnen.


BULA 08


Verein Bula 08 ist gegründet.

KV ist mit 39 Stimmen beteiligt. PräsidentIn: Bambi und Lynx.


LagerleiterIn ist noch offen. Wenige Bewerbungen sind eingegangen. Nur der Sekretär ist bezahlt.


 Bénévole- Projekt: Leistungsausweis für ehrenamtliche Jugendarbeit; gratis, www.pbs.ch.

 Biberstufe: Realität: Viele Abteilungen haben eine Biberstufe gegründet. Bestandesmeldungen KV SG/AR/AI: Bitte im Formular angeben. Für Biber wird kein Mitgliederbeitrag verrechnet.

 Gemäss Pallas (KV Bern) sind alle Mitglieder (auch ohne Jahresbeitrag) durch die Versicherung gedeckt.

6. Treffen in der AL-Kontaktgruppe

 Informationsaustausch, Sitzungstermine festlegen.

 Übergabe der Weihnachtsgschenkli.

Pause



7. Delegiertenversammlung 2005

Flipper legt ihr Amt per DV 05 nieder. Gespräche mit möglichen Nachfolgerinnen sind im Gang.

Versicherung: Gültig ab 1.1.05

Raudi: Nicht mehr Versicherungsobmann

Trick als Koordinator und Ansprechperson; (Zusätzlich im Bad-News-Projekt)

Versicherung wie bisher war nicht mehr möglich. (Selbstbehalt alt: 2000 Fr)

ACHTUNG:

Wenn vor einem Lager keine Versicherung abgeschlossen wird, sind die Autos nicht versichert!!

Neu: (Schweizerische Mobiliar)

3 Varianten (Kurse, kant. Anlässe)

Selbstbehalt: 200-500 Franken; Auch Schäden an eigenen Autos

Autos von eigenen Abteilungen nicht mehr versichert.

Möglichkeit 1: Der Lenker verfügt über eine persönliche Fremdenkerversicherung in der Privathaftpflichtversicherung.

Möglichkeit 2: Das Fahrzeug ist durch den Halter Vollkaskoversichert.
Ferienkasko abschliessen

Möglichkeit 3: TCS: Ferienvollkasko abgeschlossen; Lenker: TCS Mitglieder, Auto nicht älter als 10 Jahren; Bei der Voll Versicherung muss das Fahrzeug gezeigt werden.

157 Franken pro Kurs: Mit Trick kommunizieren (trick@kantonalverband.ch)

(Merkblatt wird erstellt: Zusätzlich: Beratungsdienst von Trick für Abteilungen.)

PALACE (Kontaktperson der Schweizerischen Mobiliar): Sponsoring PBS: Während 6 Jahren mit PBS, z.Z. nicht als Hauptsponsor aufgeführt.

KV SG/AR/AI: Per 1.1.05 sämtliche Verträge bei Mobiliar

Vereinshaftpflichtversicherung: Alle Mitglieder (Aus der Tätigkeit: Lager, Fest, Finanzaktion...)

Deckung über die Haftpflichtversicherung

NICHT: Gelegentliche Benützung von fremden Personenwagen, Lieferwagen...

Falls ein Heimverein nach ZGB existiert, bleibt separate Haftpflichtversicherung notwendig. Ansonsten sind Abteilungen mit eigenen Pfadiheimen versichert.

Kollektivunfallversicherung: Zusätzliche Unfaldeckung in Ergänzung zur Krankenkasse/ Unfallversicherung von Arbeitgeber.

Suchaktionen (Aufgebot muss über offizielle Behörde getätigt sein.)

Kosten: 3 Franken/Jahr und Person

Lagermaterialversicherung: (inklusive Inventar Pfadiheim möglich)

Frage: Nur eigenes Material? Nur Material, das der Pfadi gehört. Leitermaterial ist nicht versichert.

Leihmaterial (Schalltafeln) ist nicht gedeckt.

ALLE VERSICHERUNGSFÄLLE AN TRICK MELDEN



8. Ausbildung

- Specht legt Amt als Stufenverantwortlicher nieder. Er arbeitet weiterhin in der Ausbildungsequipe mit: Aufnahmeprüfungen
- Neuer Ausbildungsverantwortlicher: Chiaro wird von Rigolo herzlich willkommen geheissen.
- Die Ausbildungsequipe wurde neu gegliedert:

Equipenverantwortung: Rigolo/Chiaro

Aufnahmeprüfung: Specht
Administration: Quick
Finanzen: Moril
Coachbetreuer: Swing

Spezielle Kurse:

- Auslandtipkurs in Polen: 24.3.-3.4.05
Kursleitung: Möwe, Globus, Raschka, Chilli, Wicki
Zusätzliche Kosten: max. 200 Franken
- Sicherheitsmodul Winteraktivität: 28.12.04 - .1.1. 05 in Paramont/Vermol (SG)
- Kurse siehe Kurskalender
- Alle Teilnehmer von Kaderkursen werden verdankt und mit einem Kärtchen beschenkt.

9. Sonstiges

- Jahresberichte: Bitte schreiben und an Magnus senden. Beispiel auf Homepage.
- Fistulo: Was ist Etat: Adressdatenbank für die Pfadi; Abteilungsübergreifend; zentral erreichbar übers Internet; Open Source; keine Installation nötig.
Funktionsumfang: Adressverwaltung; eigene Vereinsstrukturen bestimmen und verändern; Etiketten und Listendruck; Bestandesmeldungen generieren; zentrale Kurserfassung; Kursverwaltung → Kursleiter; Abteilungsspezifische Erweiterungen.
Sicherheit: Verbindung via https; Beliebige Rechtevergabe
Zeitplan: bis Ende 04 erste Testversion; Testphase Region Winterthur; Zugang für alle Interessierten ab Herbst 05
Projekt von Fistulo und Mistral.

Etat – Die Adressdatenbank der Pfadi
<http://etat.snowgarden.ch/presentation/al-rat04.html>

Rückmeldungen und Inputs sind gefragt.

11. Allgemeine Umfrage

Keine Wortmeldungen